

BIBLISCHE FESTTAGE 2024 (Kalender Gottes)

1. MONAT: ABIB / NISAN 2024

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
					EV								VM		
Di 12. März	Mi 13. März	Do 14. März	Fr 15. März	Sa 16. März	So 17. März	Mo 18. März	Di 19. März	Mi 20. März	Do 21. März	Fr 22. März	Sa 23. März	So 24. März	Mo 25. März	Di 26.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
1	2	3	4	5	6	LV	7	8	9	10	11	12	13	NM	14
Mi 27. März	Do 28. März	Fr 29. März	Sa 30. März	So 31. März	Mo 1. April	Di 2. April	Mi 3. April	Do 4. April	Fr 5. April	Sa 6. April	So 7. April	Mo 8. April	Di 9. April		

2. MONAT: IJJAR / IYAR 2024



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
15	16	17	18	19	EV	20	21	22	23	24	25	26	27	28	VM	29
Mi 10. April	Do 11. April	Fr 12. April	Sa 13. April	So 14. April	Mo 15. April	Di 16. April	Mi 17. April	Do 18. April	Fr 19. April	Sa 20. April	So 21. April	Mo 22. April	Di 23. April	Mi 24.		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
30	31	32	33	34	35	LV	36	37	38	39	40	41	42	NM	43	44
Do 25. April	Fr 26. April	Sa 27. April	So 28. April	Mo 29. April	Di 30. April	Mi 1. Mai	Do 2. Mai	Fr 3. Mai	Sa 4. Mai	So 5. Mai	Mo 6. Mai	Di 7. Mai	Mi 8. Mai	Do 9.		

3. MONAT: SIWAN / SIVAN 2024

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
45	46	47	48	49	EV	50							VM		
Fr 10. Mai	Sa 11. Mai	So 12. Mai	Mo 13. Mai	Di 14. Mai	Mi 15. Mai	Do 16. Mai	Fr 17. Mai	Sa 18. Mai	So 19. Mai	Mo 20. Mai	Di 21. Mai	Mi 22. Mai	Do 23. Mai	Fr 24.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
					LV								NM		
Sa 25. Mai	So 26. Mai	Mo 27. Mai	Di 28. Mai	Mi 29. Mai	Do 30. Mai	Fr 31. Mai	Sa 1. Juni	So 2. Juni	Mo 3. Juni	Di 4. Juni	Mi 5. Juni	Do 6. Juni	Fr 7. Juni		

7	Wochen-Sabbate	14	Rüsttag zum Passah	15	Jahres-Sabbate	17	Passah-Fest	50 Omer-Zählen	NM - VM	Neu- Vollmond	EV - LV	Erstes / Letztes Viertel
---	----------------	----	--------------------	----	----------------	----	-------------	----------------	---------	---------------	---------	--------------------------

BIBLISCHE HERBST - FESTTAGE 2024 (Kalender Gottes)

7. MONAT: ETANIM oder TISCHRI 2024														
														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
						EV							VM	
Do 5. Sept	Fr 6. Sept	Sa 7. Sept	So 8. Sept	Mo 9. Sept	Di 10. Sept	Mi 11. Sept	Do 12. Sept	Fr 13. Sept	Sa 14. Sept	So 15. Sept	Mo 16. Sept	Di 17. Sept	Mi 18. Sept	Do 19. Sept
														
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
				LV									NM	
Fr 20. Sept	Sa 21. Sept	So 22. Sept	Mo 23. Sept	Di 24. Sept	Mi 25. Sept	Do 26. Sept	Fr 27. Sept	Sa 28. Sept	So 29. Sept	Mo 30. Sept	Di 1. Okt	Mi 2. Okt	Do 3. Okt	Fr 4. Okt
7	Wochen-Sabbate	15	Jahres-Sabbate	17	Laubhüttenfest - Sukkot - 7 Tage					NM - VM	Neu- und Vollmond	EV - LV	Erstes und Letztes Viertel	

Hinweis: Der biblische Posaumentag (Jom Teruach, 1. Tischri) ist am 4/5. September 2024, aber im jüdischen Kalender am 2/3. Oktober 2024 und erst an diesem Tag beginnt das jüdische Jahr 5785. Der biblische Versöhnungstag (Jom Kippur, 10. Tischri) ist im Kalender Gottes am 13/14. September 2024; doch nach dem jüdischen Kalender wird der Versöhnungstag einen ganzen Monat zu spät gefeiert, nämlich am 11/12. Oktober 2024. Der Priester würde sterben, wenn er an diesem falschen Jom Kippur das Allerheiligste im Jerusalemer Tempel betreten würde. Der letzte große Sabbat, Schemini Azeret, liegt im jüdischen Kalender sogar am Ende des Monats Oktober, was völlig unmöglich ist, weil die Frühlings- und Herbstfesttage immer im Bereich der Tagundnachtgleiche liegen müssen und immer am Reifegrad des Getreides und der Früchte angepasst sind. Nur der biblische Kalender bringt Mond und Sterne, die Natur, die Erntezeiten und die Festtage in eine harmonische Einheit.

Die 7 Jahres-Sabbate (Feste) im biblischen und jüdischen Kalender 2024													
Saison	Die 7 Jahres-Sabbate (Feste)			Name		Kalender Gottes 2024				Jüdischer Kalender 2024			
1	1	15. Nisan	Pesach 1	Passah, Fest der ungesäuerten Brote		SU am Montag, 25. März	bis	SU am Dienstag, 26. März	SU am Montag, 22. April	bis	SU am Dienstag, 23. April		
	2	21. Nisan	Pesach 7	Passah, Abschluss des 7-tägigen Festes		SU am Sonntag, 31. März	bis	SU am Montag, 1. April	SU am Sonntag, 28. April	bis	SU am Montag, 29. April		
2	3	49+1 Tage	Schawuot	Pfingsten, Wochen-Fest		SU am Dienstag, 14. Mai	bis	SU am Mittwoch, 15. Mai	SU am Dienstag, 11. Juni	bis	SU am Mittwoch, 12. Juni		
	4	01. Tischri	Jom Teruach	Posaumentag		SU am Mittwoch, 4. Sept	bis	SU am Donnerstag, 5. Sept	SU am Mittwoch 2. Okt	bis	SU am Donnerstag, 3. Okt		
3	5	10. Tischri	Jom Kippur	Versöhnungstag		SU am Freitag, 13. Sept	bis	SU am Samstag, 14. Sept	SU am Freitag, 11. Okt	bis	SU am Samstag, 12. Okt		
	6	15. Tischri	Sukkot	Laubhüttenfest (7 Tage)		SU am Mittwoch, 18. Sept	bis	SU am Donnerstag, 19. Sept	SU am Mittwoch, 16. Okt	bis	SU am Donnerstag, 17. Okt		
	7	22. Tischri	Schemini Azeret	Letzter großer Tag. 8. Versammlungs-Tag		SU am Mittwoch, 25. Sept	bis	SU am Donnerstag, 26. Sept	SU am Mittwoch, 23. Okt	bis	SU am Donnerstag, 24. Okt		
1	Frühjahr: Gerste		2	Sommer: Weizen		3	Herbst: Wein, Feigen, Mandeln, Granatäpfel, Zitrusfrüchte (Etrog) und andere Obst-Sorten, Oliven				SU: Sonnen-Untergang		

Hinweis: Die obigen Abbildungen zeigen die biblischen **Festtage 2024** gemäß den Vorgaben im **Kalender Gottes** nach Levitikus 23. Dabei handelt es sich um einen rein astronomischen Kalender, bei dem der erste Tag des Monats immer mit der ersten sichtbaren Mondsichel über Jerusalem, also mit dem sogenannten [Neulicht](#), beginnt. Der **jüdische Kalender** nach Hillel, der heute in Israel verwendet wird, wurde erst sehr spät von Rabbinern erfunden, nämlich im 4. Jahrhundert n. Chr., als die über die ganze Welt verstreuten Israeliten die erste Mondsichel über Jerusalem nicht mehr sehen konnten, aber alle weltweit zusammen die gleichen Feste feiern wollten. Der jüdische Kalender beruht auf statistischen Mittelwerten, wobei die erste Mondsichel nicht mehr tatsächlich gesehen, sondern nur mathematisch vermutet wird. Dies erklärt, warum einige Monate im jüdischen Kalender bereits bei unsichtbarer Mondsichel (Neumond) beginnen, was im Kalender Gottes absolut unmöglich ist. In manchen Jahren können die Feste im Kalender Gottes nicht nur um 1-3 Tage vom jüdischen Kalender abweichen, sondern in Schaltjahren (wie 2024) sogar um einen ganzen Monat.

In den Jahren [2020](#) und [2023](#) fielen die ersten drei Festtage (große Sabbate; Jahres-Sabbate) in beiden Kalendern auf die gleichen Wochentage; so kann die Zählung der 50 Tage bis Pfingsten in jedem jüdischen Online-Kalender [2020](#) und [2023](#) einfach betrachtet werden. Aber im **Jahr 2024** hat der jüdische Kalender einen zusätzlichen 13. Monat als Schaltmonat zur falschen Zeit hinzugefügt, so dass alle Festtage (die Versammlungszeiten mit Gott sein sollen) einen Monat zu spät gefeiert werden. Die Israeliten versammeln sich also nicht mit dem Gott der Bibel, sondern mit sich selbst oder mit einem anderen Gott. Ein so später Jahres- und Festtags-Beginn ist biblisch vollkommen falsch, wie anhand von 3 Fakten einfach bewiesen werden kann:

1. **Keine Erstlingsgarbe vorhanden:** Die Erstlingsgarbe des Frühgetreides Gerste hätte am 16. Nisan (im ersten Monat des Jahres) gar nicht im Jerusalemer Tempel als Schwingopfer dargebracht werden können, weil die überreifen Gerstenkörner Ende April bereits auf den Boden gefallen wären. Die Erstlingsgarbe hat eine große symbolische Bedeutung, denn sie steht für den Erstling Jesus Christus. Erst nachdem das Schwingopfer (Symbol für die Auferstehung und Entrückung Jesu) im Tempel feierlich dargebracht wurde, erst dann durfte mit der Gersten-Ernte am Passahfest begonnen werden. Aber schauen Sie sich das Land Israel an, am 24. April 2024 (16. Nisan im jüdischen Kalender) gibt es keine Gerste mehr auf den Feldern, ein klarer Beweis, dass der jüdische Kalender große Fehler hat. Siehe [Ernte-Zeiten Israel](#).
2. **Es gibt keinen Zusammenhang zur Tag-und-Nachtgleiche:** Die biblischen Frühjahrs- und Herbstfesttage liegen immer im Bereich der Frühjahrs- (19.-21. März) und Herbst-Tag-und-Nachtgleiche (22.-24. September). Aber im jüdischen Kalender beginnen die Feste im Jahr 2024 einen ganzen Monat danach. Das bedeutet, dass alle 7 Festtage (die 7 großen Sabbate) viel zu spät gefeiert werden und dass der Bezug zur Natur und zu den Erntezeiten nicht nur zur Zeit der Gerste (Erstlingsgarbe), sondern im gesamten Jahresverlauf verloren geht. Somit würde auch zu Pfingsten (Sommer, Weizen) und zur Zeit des Laubhüttenfestes (Herbstfrüchte) die symbolische Bedeutung zwischen der Ernte der Früchte und der geistigen Ernte der Menschen im Plan Gottes zur Zeit der biblischen Festtage völlig verloren gehen.
3. **Toter Hohepriester:** Natürlich würde der Hohepriester sterben, wenn er einen Monat zu spät an einem falschen Jom Kippur (Versöhnungstag) das Allerheiligste im Jerusalemer Tempel betreten würde. Gott selber hat bestimmt, dass der erste Tag des Monats immer dann beginnt, wenn die erste Mondsichel über Jerusalem gesehen werden kann und Gott hat als Kriterium für die Bestimmung des ersten Monats des Jahres den Reifegrad des Frühgetreides Gerste angeordnet. So konnten die Israeliten jedes Jahr alle 7 großen Jahres-Sabbate (Feste), die auf unterschiedliche Wochentage fallen, zur richtigen Zeit feiern und hatten keinen Streit. Aber im jüdischen Kalender 2024 liegen alle 7 Fest-Sabbate im falschen Monat. Das Sterben des Hohepriesters hätte den Israeliten ihren Ungehorsam klar gemacht.

Der in der Bibel erwähnte **lunisolare Kalender Gottes** ist sensationell, denn er verbindet alle Monate mit den exakten Mondphasen und der Entwicklung der Pflanzen (Natur, Landwirtschaft) im gesamten Jahresverlauf zu einer harmonischen Einheit. Die biblischen Frühjahrs- und Herbstfeste liegen immer im Bereich der Tag-und-Nachtgleiche (Equinox, 19.-21. März und 22.-24. September). Die Erntezeiten zu den Festen symbolisieren den Ablauf der geistigen Ernte der unterschiedlichen Gruppen an Menschen im 7.000-jährigen Plan Gottes. Den Anfang macht Jesus Christus als der Erstling mit seiner Auferstehung am 17. Nisan (nach 3 Tagen und 3 Nächten). Die nächste geistige Ernte (Frühjahrs- bis Sommer-Ernte zu Pfingsten) sind die Erstlinge (die Braut Christi); es sind die zuerst Berufenen, die Liebe haben und dem Lamm (Jesus) folgen wohin es geht und die sich von den Sünden und Gewohnheiten der Welt abgesondert haben. Sie werden entrückt werden. Die Haupternte im Herbst mit den letzten 4 Festtagen (großen Sabbaten) symbolisiert die große geistige Ernte der anderen Menschengruppen, die in den ersten 6.000 Jahren und im Millennium (Offb 20,1-6) gelebt haben. Sie werden nach den 6.000 Jahren zur Zeit des letzten Gerichtes vor dem Thron Gottes erscheinen und nach ihren Werken gerichtet werden (Offb 20,11-15).



Der biblische Monat beginnt immer bei Neulicht (erste sichtbare Mondsichel über Jerusalem) und hat entweder 29 oder 30 Tage

Das Neulicht über Jerusalem und die Monats-Anfänge 2024

Die Bestimmung der Monats-Anfänge anhand der ersten sichtbaren Mond-Sichel ([Neulicht](#)) über Jerusalem (vgl. [timeanddate.com](#)) gemäß dem biblischen Kalender Gottes: Der heute in Israel verwendete ungenaue jüdische Kalender aus dem 4. Jahrhundert n. Chr. hat Anfang 2024 einen zusätzlichen Schaltmonat eingefügt, was ein großer Fehler ist. Daher beginnen die Festtage im jüdischen Kalender jeweils einen Monat später. Somit geht der Zusammenhang der Festtage zur Tag-und-Nachtgleiche und zu den Erntezeiten verloren. Die folgenden Daten beziehen sich daher nur auf die Monats-Anfänge im Kalender Gottes. Wie deutlich zu sehen ist, hat [TorahCalendar](#) alle Monate 2024 richtig bestimmt. Um eine sehr schmale Sichel mit dem Auge sehen zu können, ist eine minimale Beleuchtung von 3 bis 5 Prozent des Mondes notwendig:

1. Monat Nisan 2024 (5784): 11.03.2024 (1,8%), 12.03 (6,6%); **2. Monat Ijjar:** 09.04 (0,7%), 10.04 (4,2%), 11.04 (10,4%); **3. Monat Siwan 2024:** 09.05 (2,4%), 10.05 (7,3%); **5. Monat Aw:** 07.07 (2,6%), 08.07 (6,8%); **7. Monat Tischri 2024 (5784):** 04.09 (1,7%), 05.09 (5,1%; Posaumentag), 06.09 (10,2%).

Im Jahr 2025: 1. Monat Nisan 2025 (5785): 30.03.2025 (1,5%), 31.03 (6,2%); **3. Monat Siwan 2025 (5785):** 28.05.2025 (2,8%), 29.05. (8,1%); **7. Monat Tischri 2025 (5786):** 23.09.2025 (2,5%), 24.09 (6,6%; Posaumentag).

Die 7 Jahres-Sabbate (Feste) und ihre symbolische Bedeutung

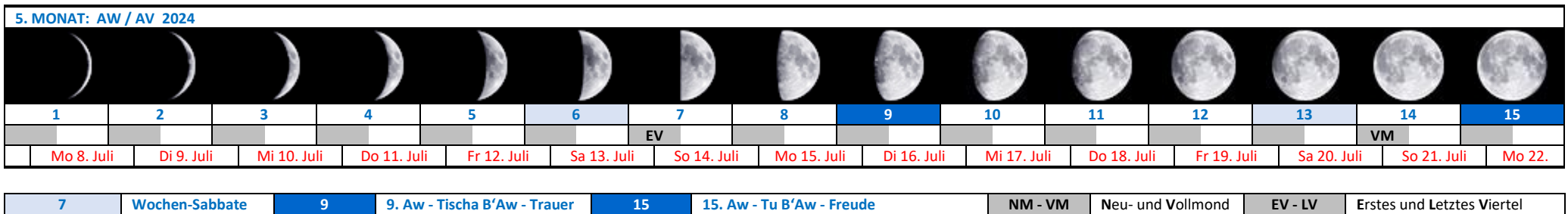
Saison	Die 7 Jahres-Sabbate (Feste)		Name	Symbol und geistige Erfüllung	Bibel-Stellen	
1	1	15. Nisan	Pesach 1	Passah, Fest der ungesäuerten Brote	Befreiung vor der Todesstrafe durch Jesus (Lamm)	3Mo 23,4-14; 2Mo 23,15; 4Mo 28,16-24
	2	21. Nisan	Pesach 7	Passah, Abschluss des 7-tägigen Festes	Nachfolge Jesu und sündenfreies Leben	3Mo 23,8; 2Mo 23,15; 4Mo 28,25
2	3	49+1 Tage	Schawuot	Pfingsten, Wochen-Fest	Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Erstlinge	3Mo 23,15-22; 2Mo 23,16; 4Mo 28,26-31; Apg 2
3	4	01. Tischri	Jom Teruach	Posaumentag	Krieg und Trübsal. Danach: Jesu Wiederkehr	3Mo 23,23-25; 4Mo 29,1-6; Dan 12,1-3; Offb 6-19
	5	10. Tischri	Jom Kippur	Versöhnungstag	Versöhnung mit Gott; Satans Gefangennahme	3Mo 23,26-32; 3Mo 16; 4Mo 29,7-11; Offb 20,1-3
	6	15. Tischri	Sukkot	Laubhüttenfest (7 Tage)	Millennium, Frieden, Jesus regiert die Welt	3Mo 23,33-44; 2Mo 23,16; 4Mo 29,12-34; Jes 65,17ff; Offb 20,4-6
	7	22. Tischri	Schemini Azeret	Letzter großer Tag. 8. Versammlungs-Tag	Gericht vor dem weißen Thron. Ewiges Leben	3Mo 23,36.39; 4Mo 29,35-39; Offb 20,11-15; 21-22

1	Frühjahr: Gerste	2	Sommer: Weizen	3	Herbst: Wein, Feigen, Mandeln, Granatäpfel, Zitrusfrüchte (Etrog) und andere Obst-Sorten, Oliven
---	------------------	---	----------------	---	--

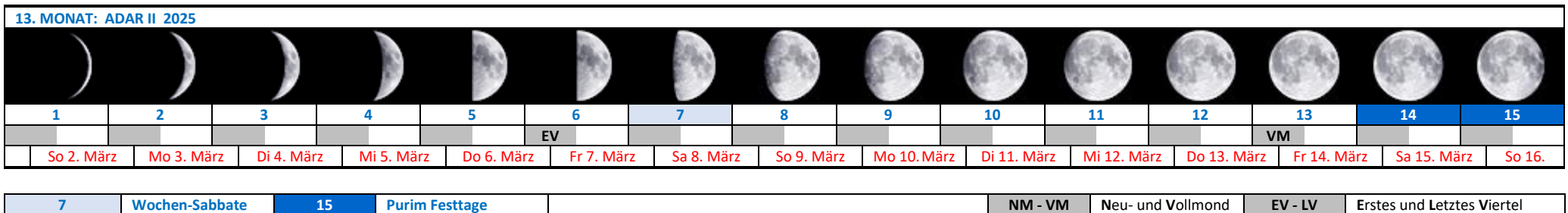
WEITERE FESTTAGE IN ISRAEL 2024-2025

Neben den 7 jährlichen oder großen Fest-Sabbaten, die bereits zur Zeit Moses von Gott angeordnet wurden, gibt es in Israel weitere Festtage, die im Laufe der folgenden Jahrhunderte durch besondere historische Ereignisse entstanden sind. Die wichtigsten sind **Tischa B'Aw** (Tag der großen Trauer) am 9. Aw im 5. Monat des biblischen Jahres und **Tu B'Aw** (Tag der Freude, Fest der Hochzeit) am 15. Aw. In dieser Vollmondnacht (14/15. Aw) zogen die Jungfrauen Israels in die Weinberge, um beim Singen und Tanz einen Bräutigam zu finden. Es war das Ende der Weizenernte und das Ende der Pfingstsaason, denn ab diesem Zeitpunkt begann die Ernte der Herbstfrüchte (Weinlese). Das **Purim-Fest** (Tag der Freude, Los-Fest, Fest der Errettung) befindet sich am Ende eines biblischen Jahres, d.h. im 12. oder 13. Monat (Schaltjahr).

9. AW - TAG DER TRAUER 2024 - 15. AW - TAG DER FREUDE 2024 (Kalender Gottes)



PURIM - FEST 2025 (Kalender Gottes)



Quelle des Textes und der Abbildungen:

- Biblischer Kalender und Feste: <https://menora-bibel.jimdofree.com/kalender-und-feste>
- Das Neulicht des Mondes und der Monatsbeginn: <https://menora-bibel.jimdofree.com/kalender-und-feste/neulicht>
- Die Getreide- und Obst-Ernte-Zeiten in Israel: <https://menora-bibel.jimdofree.com/kalender-und-feste/ernte-zeiten-israel>
- Die Unterschiede zwischen dem biblischen und jüdischen Kalender: <https://menora-bibel.jimdofree.com/kalender-und-feste/unterschiede-kalender-bibel-israel>
- Jesus ist nach „3 Tagen und 3 Nächten“ und „früh am ersten Sabbat“ (Mk 16,9) auferstanden: <https://menora-bibel.jimdofree.com/auferstehung-am-sabbat/mk-16-9>
- Hinweis: Alle Kalender-Angaben sind ohne Gewähr. Den biblischen Kalender Gottes mit den biblischen Festtagen gibt es auch auf der Webseite <https://torahcalendar.com>

	Monat		Die 7 Jahres-Sabbate und weitere Festtage in Israel			Die 7 Fest-Sabbate und der Bezug zu Jesus Christus
März	1	Nisan	15. + 21.	Passah-Fest (7 Tage)	Pesach	Jesus stirbt als das Passah-Lamm am 14. Nisan für unsere Sünden und befreit uns vor der ewigen Todesstrafe. Ungesäuertes Brot = Symbol für sündenfreies Leben.
April		2	Ijjar	↓		
Mai	3	Siwan	50. Tag	Pfingst-Fest	Schawuot	Jesus gründet seine neutestamentliche Kirche aus allen Völkern und Nationen. Durch den Heiligen Geist sind wir zu Mitgliedern der „Familie Gottes“ geworden.
Juni		4	Tammus			
Juli	5	Aw	9. 15.	Trauer-Tag Fest-Tag (Hochzeit)	Tischa BeAw Tu BeAw (Tu B'Av)	
Aug		6	Elul			
Sept	7	Tischri	1. + 10. 15. + 22.	Pos.-Tag + Vers.-Tag Laubhütten-Fest, LGT	Jom Teruach + Jom Kippur Sukkot + Schemini Azeret	
Okt		8	Cheschwan			
Nov	9	Kislew	25. (8 Tage)	Lichter-Fest	Chanukka	
Dez		10	Tevet			
Jan	11	Schevat				
Feb		12	Adar	14. - 15.	Los-Fest	

Ernte- und Fest-Zeiten:

1	Frühjahr: Gerste	2	Sommer: Weizen	3	Herbst: Wein, Feigen, Mandeln, Granatäpfel, Zitrusfrüchte (Etrog) und andere Obst-Sorten, Oliven
---	------------------	---	----------------	---	--

Saison	Die 7 Jahres- oder Fest-Sabbate		Name	Symbol und geistige Erfüllung	Bibel-Stellen	
1	1	15. Nisan	Pesach 1	Passah, Fest der ungesäuerten Brote	Befreiung vor der Todesstrafe durch Jesus (Lamm)	3Mo 23,4-14; 2Mo 23,15; 4Mo 28,16-24
	2	21. Nisan	Pesach 2	Passah, Abschluss des 7-tägigen Festes	Nachfolge Jesu und sündenfreies Leben	3Mo 23,8; 2Mo 23,15; 4Mo 28,25
2	3	49+1 Tage	Schawuot	Pfingsten, Wochen-Fest	Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Erstlinge	3Mo 23,15-22; 2Mo 23,16; 4Mo 28,26-31; Apg 2
3	4	01. Tischri	Jom Teruach	Posaumentag	Krieg und Trübsal. Danach: Jesu Wiederkehr	3Mo 23,23-25; 4Mo 29,1-6; Dan 12,1-3; Offb 6-19
	5	10. Tischri	Jom Kippur	Versöhnungstag	Versöhnung mit Gott; Satans Gefangennahme	3Mo 23,26-32; 3Mo 16; 4Mo 29,7-11; Offb 20,1-3
	6	15. Tischri	Sukkot	Laubhüttenfest (7 Tage)	Millennium, Frieden, Jesus regiert die Welt	3Mo 23,33-44; 2Mo 23,16; 4Mo 29,12-34; Jes 65,17ff; Offb 20,4-6
	7	22. Tischri	Schemini Azeret	Letzter großer Tag. 8. Versammlungs-Tag	Gericht vor dem weißen Thron. Ewiges Leben	3Mo 23,36.39; 4Mo 29,35-39; Offb 20,11-15; 21-22

Die 7 Feste der Bibel nach dem biblischen und jüdischen Kalender

Jahr	Neujahr	1 Passah 1 15. Nisan	2 Passah 7 21. Nisan	3 Schawuot 50. Tag	4 Jom Teruach 1. Tischri	5 Jom Kippur 10. Tischri	6 Sukkot 15. Tischri	7 Schemini Azeret 22. Tischri
2030	05/06. März <i>03/04. April</i>	19/20. März <i>17/18. April</i>	25/26. März <i>23/24. April</i>	08/09. Mai <i>06/07. Juni</i>	30/31. Aug <i>27/28. Sept</i>	08/09. Sept <i>06/07. Okt</i>	13/14. Sept <i>11/12. Okt</i>	20/21. Sept <i>18/19. Okt</i>
2029	16/17. März <i>16/17. März</i>	30/31. März <i>30/31. März</i>	05/06. April <i>05/06. April</i>	19/20. Mai <i>19/20. Mai</i>	10/11. Sept <i>09/10. Sept</i>	19/20. Sept <i>18/19. Sept</i>	24/25. Sept <i>23/24. Sept</i>	01/02. Okt <i>30/01. Okt</i>
2028	27/28. März <i>27/28. März</i>	10/11. April <i>10/11. April</i>	16/17. April <i>16/17. April</i>	30/31. Mai <i>30/31. Mai</i>	20/21. Sept <i>20/21. Sept</i>	29/30. Sept <i>29/30. Sept</i>	04/05. Okt <i>04/05. Okt</i>	11/12. Okt <i>11/12. Okt</i>
2027	09/10. März <i>07/08. April</i>	23/24. März <i>21/22. April</i>	29/30. März <i>27/28. April</i>	12/13. Mai <i>10/11. Juni</i>	02/03. Sept <i>01/02. Okt</i>	11/12. Sept <i>10/11. Okt</i>	16/17. Sept <i>15/16. Okt</i>	23/24. Sept <i>22/23. Okt</i>
2026	20/21. März <i>18/19. März</i>	03/04. April <i>01/02. April</i>	09/10. April <i>07/08. April</i>	23/24. Mai <i>21/22. Mai</i>	12/13. Sept <i>11/12. Sept</i>	21/22. Sept <i>20/21. Sept</i>	26/27. Sept <i>25/26. Sept</i>	03/04. Okt <i>02/03. Okt</i>
2025	30/31. März <i>29/30. März</i>	13/14. April <i>12/13. April</i>	19/20. April <i>18/19. April</i>	02/03. Juni <i>01/02. Juni</i>	23/24. Sept <i>22/23. Sept</i>	02/03. Okt <i>01/02. Okt</i>	07/08. Okt <i>06/07. Okt</i>	14/15. Okt <i>13/14. Okt</i>
2024	11/12. März <i>08/09. April</i>	25/26. März <i>22/23. April</i>	31/01. April <i>28/29. April</i>	14/15. Mai <i>11/12. Juni</i>	04/05. Sept <i>02/03. Okt</i>	13/14. Sept <i>11/12. Okt</i>	18/19. Sept <i>16/17. Okt</i>	25/26. Sept <i>23/24. Okt</i>
2023	22/23. März <i>22/23. März</i>	05/06. April <i>05/06. April</i>	11/12. April <i>11/12. April</i>	25/26. Mai <i>25/26. Mai</i>	16/17. Sept <i>15/16. Sept</i>	25/26. Sept <i>24/25. Sept</i>	30/01. Okt <i>29/30. Sept</i>	07/08. Okt <i>06/07. Okt</i>
2022	02/03. April <i>01/02. April</i>	16/17. April <i>15/16. April</i>	22/23. April <i>21/22. April</i>	05/06. Juni <i>04/05. Juni</i>	27/28. Sept <i>25/26. Sept</i>	06/07. Okt <i>04/05. Okt</i>	11/12. Okt <i>09/10. Okt</i>	18/19. Okt <i>16/17. Okt</i>
2021	14/15. März <i>13/14. März</i>	28/29. März <i>27/28. März</i>	03/04. April <i>02/03. April</i>	17/18. Mai <i>16/17. Mai</i>	08/09. Sept <i>06/07. Sept</i>	17/18. Sept <i>15/16. Sept</i>	22/23. Sept <i>20/21. Sept</i>	29/30. Sept <i>27/28. Sept</i>
2020	25/26. März <i>25/26. März</i>	08/09. April <i>08/09. April</i>	14/15. April <i>14/15. April</i>	28/29. Mai <i>28/29. Mai</i>	18/19. Sept <i>18/19. Sept</i>	27/28. Sept <i>27/28. Sept</i>	02/03. Okt <i>02/03. Okt</i>	09/10. Okt <i>09/10. Okt</i>

Die obige Tabelle zeigt die 7 Festtage (große Sabbate) entsprechend dem biblischen astronomischen Kalender Gottes (z.B. TorahCalendar) und dem ungenauen mathematischen *jüdischen Kalender (kursiv)*. Im Jahr 2020 fielen beide Kalender auf dieselben Tage. In einigen Jahren gibt es große Unterschiede, weil die **Schaltjahre (rot)** mit einem zusätzlichen 13. Monat im *jüdischen Kalender* oft nicht korrekt berechnet werden (2024, 2027, 2030). Im Kalender Gottes liegen die Frühjahrs- und die Herbst-Feste immer in der Nähe der Tag-und-Nachtgleiche (Equinox, 19.-21. März und 22.-24. September), doch im *jüdischen Kalender* oft einen Monat danach. Der Kalender Gottes, der in Levitikus 23 beschrieben wird, ist ein astronomischer und landwirtschaftlicher Kalender, in dem die Reife des Früh-Getreides (Gerste) den Beginn des ersten Monats des Jahres bestimmt, so dass die Erstlingsgarbe (Omer) immer am Passahfest dargebracht werden kann. In den Jahren 2020, 2023, 2026, 2027 und 2030 fällt der 14. Nisan im *jüdischen Kalender* auf einen Mittwoch, so wie in dem Jahr, in dem Jesus gekreuzigt wurde.

JESUS WURDE IN DER MITTE DER WOCHE GEKREUZIGT UND IST AM ERSTEN SABBAT AUFERSTANDEN																			
11. Nisan 1. Wochentag		12. Nisan 2. Wochentag		13. Nisan 3. Wochentag		14. Nisan 4. Wochentag RÜSTTAG		15. Nisan 5. Wochentag HOHER SABBAT		16. Nisan 6. Wochentag RÜSTTAG		17. Nisan 7. Wochentag ERSTER SABBAT							
						1. †		1. 1. Nacht		2. Tag		2. Nacht		3. Tag		3. Nacht			
								3 Tage und 3 Nächte											
Sa		Sonntag		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag					
								↑ Kreuzigung		↑ Tod								↑ Auferstehung	

DIE AUFERSTEHUNG JESU AN EINEM SABBAT - MORGEN																																																									
14. Nisan RÜSTTAG Abendmahl → Ölberg → Verurteilung → Kreuzigung → Grablegung						15. Nisan HOHER SABBAT Die Bewachung des Grabes beginnt Mt 27,62-66						16. Nisan RÜSTTAG Die Frauen bereiten die Salben Lk 23,56; Mk 16,1						17. Nisan ERSTER SABBAT Auferstehungs-Tag Mt 28,1; Mk 16,2.9; Lk 24,1; Joh 20,1.19																																							
						1. Tag						1. Nacht						2. Tag						2. Nacht						3. Tag						3. Nacht																					
												3 Tage und 3 Nächte																																													
†						Finsternis																																																			
Hebräische Zeit		12		3		6		9		12		3		6		9		12		3		6		9		12		3		6		9		12		3		6		9		12		3		6		9		12							
Römische Zeit		6		9		12		15		18		21		24		3		6		9		12		15		18		21		24		3		6		9		12		15		18		21		24		3		6		9		12		15	
Röm.Tag																																																									
						↑ Kreuzigung						↑ Tod												↑ Auferstehung																																	

In den Jahren 2020, 2023, 2026, 2027 und 2030 fällt der 14. Nisan im *jüdischen Kalender* auf einen Mittwoch, so wie in dem Jahr, in dem Jesus gekreuzigt wurde.